

Neuer Treffpunkt für junge Linzer erhitzt die Gemüter

JVP will mit neuem Strand Jugendliche an die Traun holen.

LINZ • Die Diskussion um die passenden Freizeitmöglichkeiten für Linzer Jugendliche geht weiter. Die Junge ÖVP wagt einen neuen Vorstoß. „Innerstädtisch gibt es für 15- bis 19-Jährige wenig altersgerechte Einrichtungen, in denen sich die Jugendlichen treffen können“, so JVP-Obmann Christoph Jungwirth. Deshalb wurde die Idee geboren, entlang der Traun einen frei zugänglichen Bade- und Freizeitbereich zu errichten. Dort solle es – unter Betreu-

ung von Streetworkern – Grillmöglichkeiten, Zeltplatz, Freiluftbühne und Beachsoccerplätze sowie einen Wasserlehrpfad geben. Zusätzlich zu den Sportanlagen könne sich Jungwirth ein Erlebnisbad vorstellen. Das Ganze stelle er sich wie einen „erlebbar Nationalpark“ vor.

Zielverfehlung: Junge aus Stadtkern verfrachten

Heftige Kritik an den Plänen der VP übt Daniel Friesenecker, Geschäftsführer des

Linzer Jugendvereins JunQ: „Junge Leute beleben das Stadtbild und es ist nicht intelligent, sie aus dem Stadtkern zu verfrachten. Jugendliche wollen Konzerte und Acts. Das vorgeschlagene Traun-Erlebnisbad geht jedenfalls am Ziel vorbei.“ Aus dem Büro der Sozialreferentin Ingrid Holzhammer heißt es, dass die Idee für dieses Projekt erst vorgelegt werden solle, dann müsse man das Vorhaben auf Naturschutz überprüfen.